



Jede Woche NEU

**BASTEI**

**Band 143**

**80**

**Pfennig**

Schweiz	Fr	— ,90
Belgien	BF	11, —
Luxemburg	LF	11, —
Österreich	S	5, —
Italien	L	150
Niederld.	f	— ,80
		17-2-69

# BESSY



## Wilde Wasser in Montana

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



# Wilde Wasser in Montana

Friedlich grasen die Bisons. Da jagen Indianer aus ihren Verstecken! Die Tiere geraten in Panik. Tausende Hufe donnern über die Prärie.



Andy galoppiert neben Meshaba, dem Häuptling der FlachkopfIndianer.



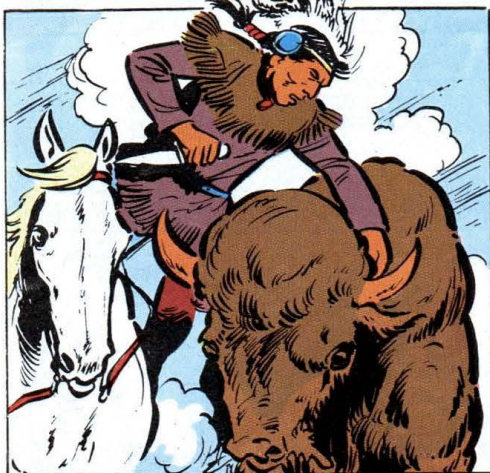
Und Manitu ist uns gnädig!



Schreiend verfolgt der Häuptling einen mächtigen Bullen.







Jetzt ist er neben dem Bison! Toll-kühn schwingt sich der Indianer auf den Rücken des Tieres und holt zum tödlichen Stoß aus.



**Schlagerpäckchen**  
**525** VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN **NUR DM 3,00**  
 nur zur Einführung unserer Auswahlen feiner, preiswerter Briefmarken, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. **SCHREIBT NOCH HEUTE AN**



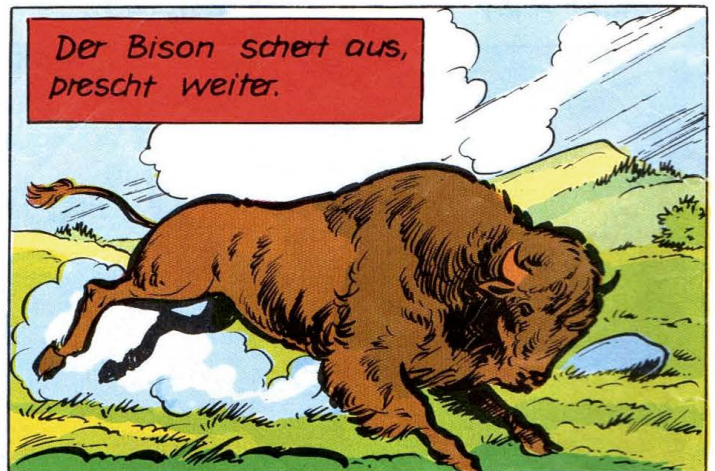
**UNIFIL** L. STOECKEL & CO.  
 8228 FREILASSING/ Y



Herausgeber und Verleger: **BASTEI-VERLAG** Gustav H. Lübke, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 • Erfüllungsort: Bergisch Gladbach • Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht • Chefredaktion: Hajo Sanke • Redaktionelle Bearbeitung: Wolfram Gitzen • Anzeigen: Paul Irmter • Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main • Erscheint wöchentlich • Druck: Verenigde Offset-Beidrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 • Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 33 22 09 • Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13, gültig ab 1. Januar 1969 • Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer • Printed in the Netherlands

**BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!**









**KREUZER FORMEL 1**

**Für Euch.  
Für die  
Entdecker  
von morgen**

Kreuzer Füller Formel 1. Wissenschaftlich getestet. Technisch perfekt: auswechselbarer Schreibkopf, Großraumtank, Griffstege. Und – er hat eine vergoldete Feder.

Denn unsere Fachleute meinen, warum sollen Schüler schlechtere Füller haben als Erwachsene.

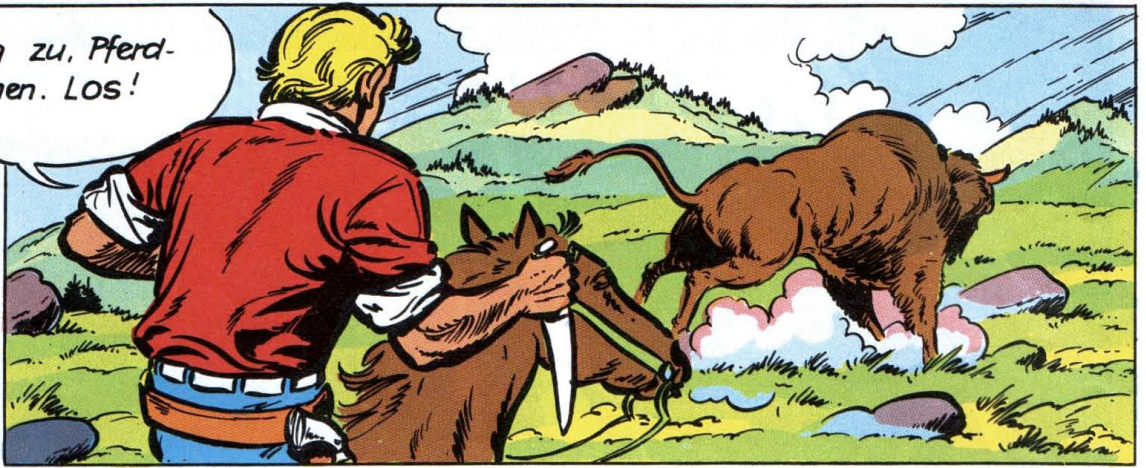
Taschengeldpreis: **DM 6.95** (empf. Preis)

**KREUZER Füller FORMEL 1**  
der Schulfüller mit dem Prädikat „erwachsen“.



Allmählich holt Andy auf. Gleich hat er den Bullen erreicht.

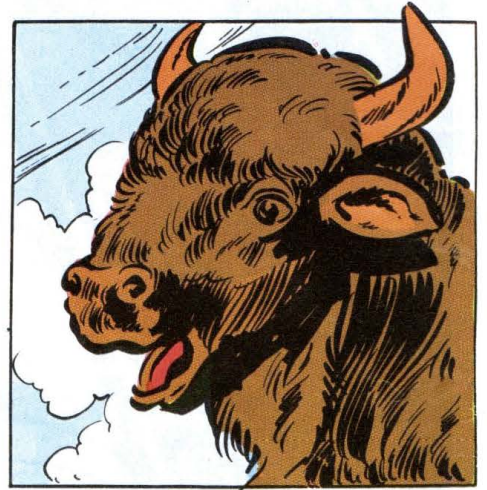
Leg zu, Pferdchen. Los!



Noch schneller! Noch schneller!



Schon ist er neben dem Tier, das Messer fest in der Rechten.



Da! Urplötzlich springt der Bison zur Seite, rammt seinen schweren Schädel in den Bauch des Pferdes!



In weitem Bogen wird Andy zu Boden geschleudert. Betäubt bleibt er liegen.



Wutschnaubend wendet sich der Büffel zum Angriff.

O mein Bein...



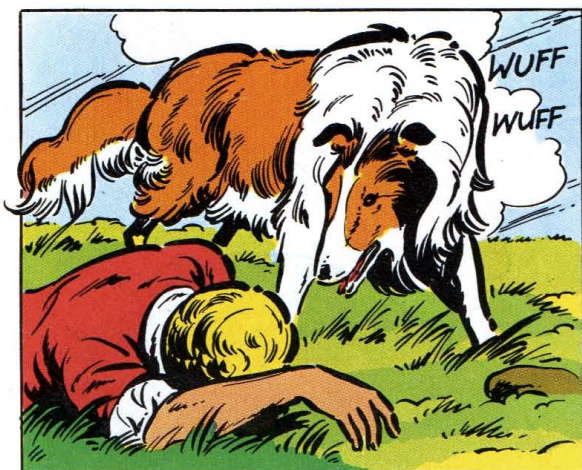


Sei Nie Unbewaffnet...!

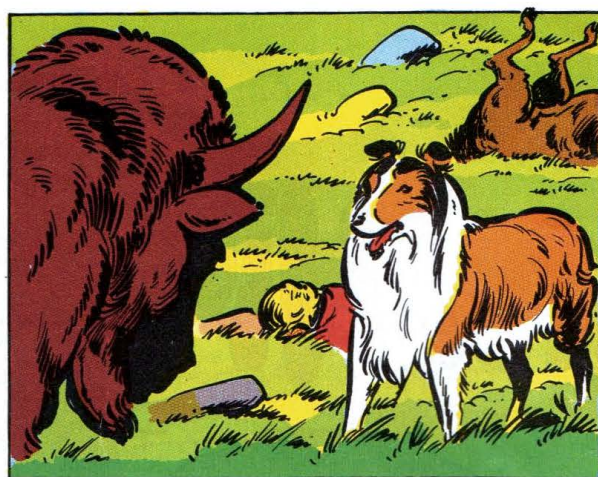


...der Tag ist lang und dein "Kleiner" Hunger kann nicht warten  
**duplo** du bist ein süsser Happen!

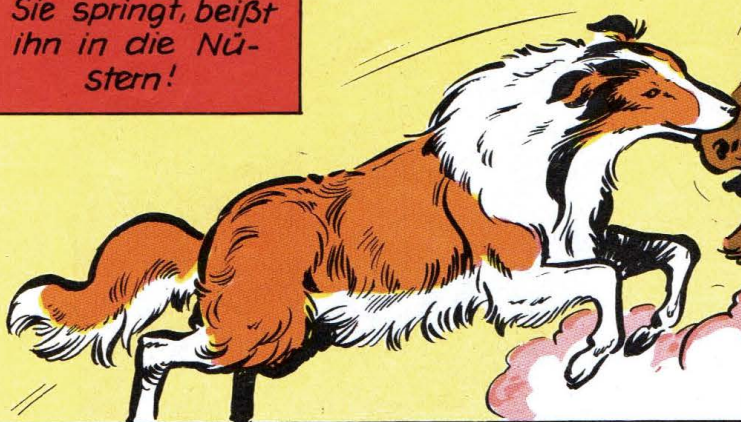




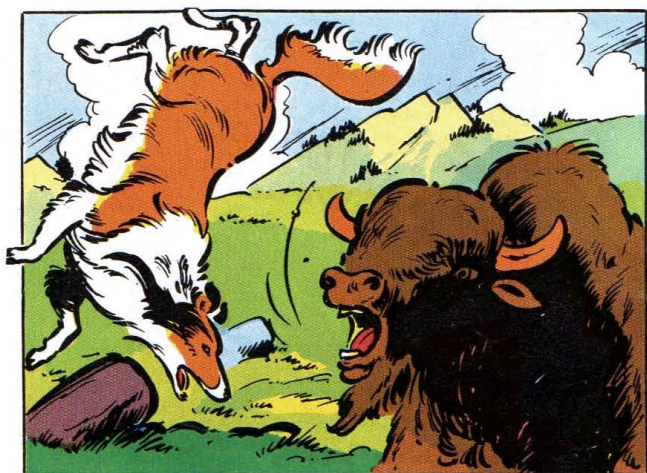
Eine Sekunde verharrt Bessy bei ihrem Herrn. Dann stellt sie sich dem Bullen entgegen!



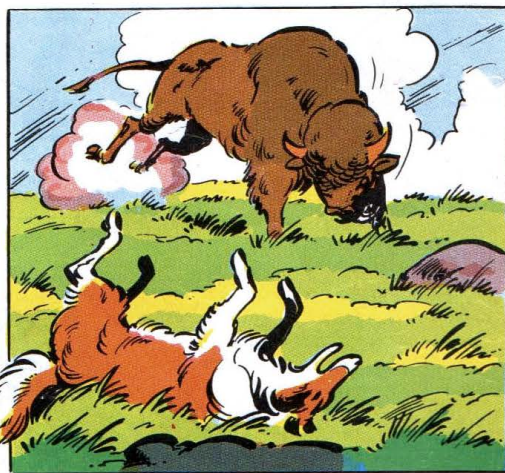
Sie springt, beißt ihn in die Nüstern!



Ein Ruck mit dem Schädel, Bessy wirbelt durch die Luft!



Der Bison hat seinen ersten Gegner vergessen. Er stürmt auf die Hündin los.



Andy ist wieder klar. In letzter Sekunde zieht er den Colt und:



Die Kugel hat den Bullen sofort getötet.





Die Jagd ist zu Ende. Frauen und Kinder zerlegen die Beute, gehen schwer beladen ins Dorf zurück.

Bessy freundet sich mit der Häuptlingstochter an.

Willst du mit mir spielen?

Die beiden tollen umher.

Weiße Taube soll jetzt nicht spielen. Sie möge ihre Pflicht erfüllen.

Bestürzt wendet Weiße Taube sich wieder ihrer Arbeit zu.

Große Fleischstücke werden im Rauch getrocknet und haltbar gemacht.

Schau nicht so hungrig. Du bekommst ja gleich etwas!

Da! Reiter! Es sind Kiowas!

Was wollen die? Ich habe Angst, Bessy!

Tiefes Knurren kommt aus dem Rachen der Hündin.



Fünf Krieger preschen heran. Sie  
grölen, schwenken Schnapsflaschen.

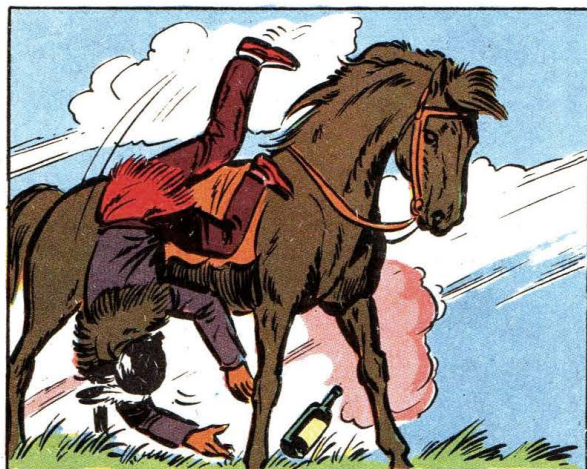
YAHOOO!



Feuerwasser hat ih-  
ren Geist verwirrt!



Gib uns Feuerwasser,  
mehr Feuerwasser!  
Oder wir...



Plötzlich  
stürzt der  
Kiowa vom  
Pferd. Er  
bleibt liegen,  
fängt zu  
schnarchen  
an. Dröhnend  
lachen seine  
Kumpare.



Fleisch, viel  
uff, ich

Fleisch!  
habe Hun-  
ger!



Drohend knurrt Bes-  
sy den Indianer  
an.









Wütend schießt Meshaba einem Kiowa die Schnapsflasche in Scherben.



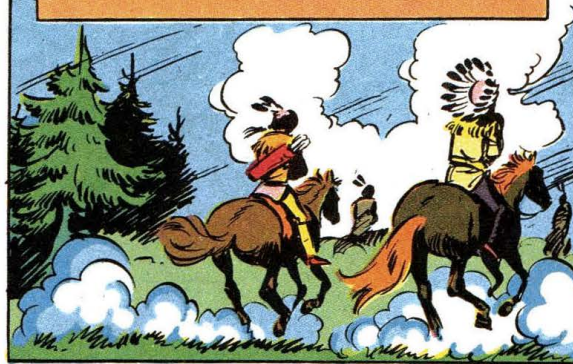
PÄNG



Weg mit euch! Laßt euch nicht mehr sehen!



Verstört reiten die Nachbarn der Flachkopfindianer davon.



Es ist schändlich, was manche weiße Händler tun...



Dazu noch sie ihnen mieseste an!



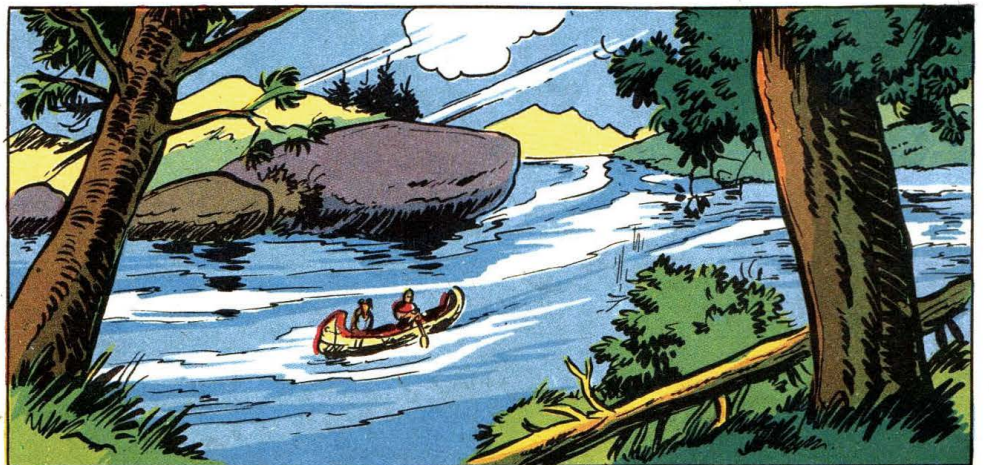
drehen das Zeug

Am Tag danach:

Einige meiner Krieger können dich begleiten!



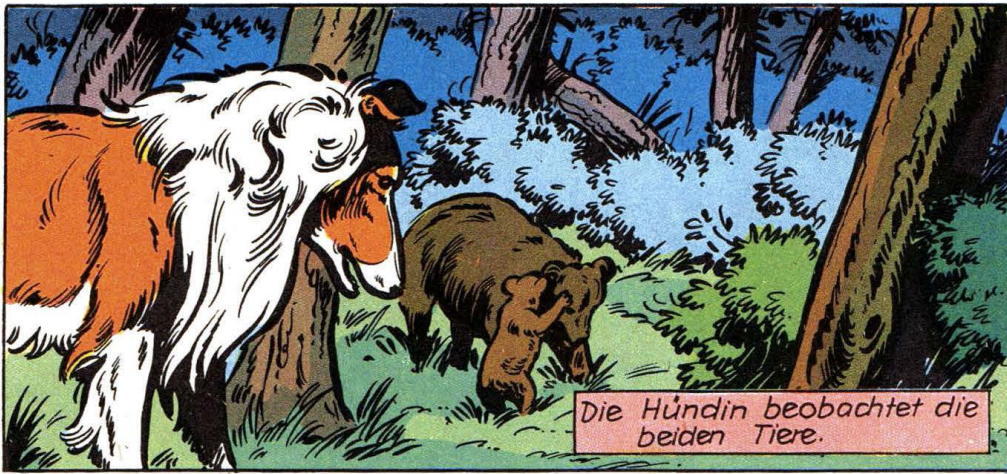
Laß nur, Meshaba. Ich werd' schon alleine mit dem Schnapshändler fertig.



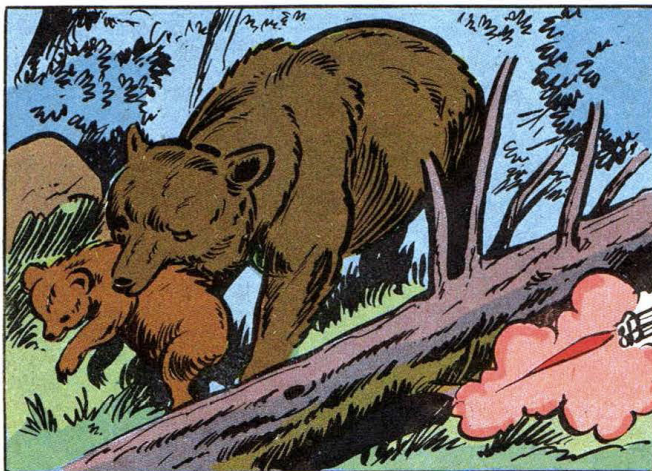
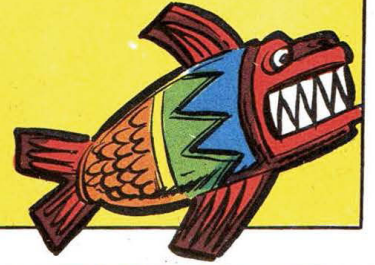




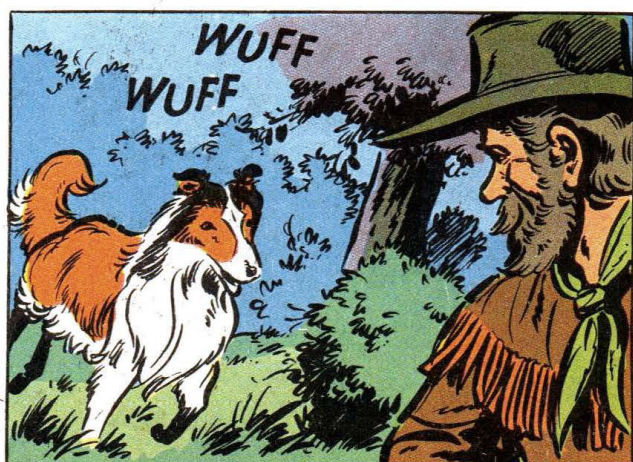




Sie ist nicht der einzige Zuschauer.









Der Schuß  
hat Andy  
herbeigeru-  
fen.



Dein Kóter, Junge? Was  
hat er? Na ja, ist auch  
egal. Willst du Fleisch ab-  
haben?



Nein! Sie sind  
mir ein feiner  
Jäger!



Na, na. Als  
wenn's die Welt  
wár! Rauch  
eine.

Dem Jung-  
tier die Mutter  
zu nehmen!



Das beruhigt  
...

Nein. Ich  
rauche nicht.



Dann laß, es  
bleiben. übrigens  
... mir macht  
keiner Vorschrif-  
ten!

Die versoffenen Kio-  
was nicht und du  
erst recht nicht!  
Klar?



Würde mich nicht  
wundern, wenn Sie  
selbst den Fusel  
lieferten!

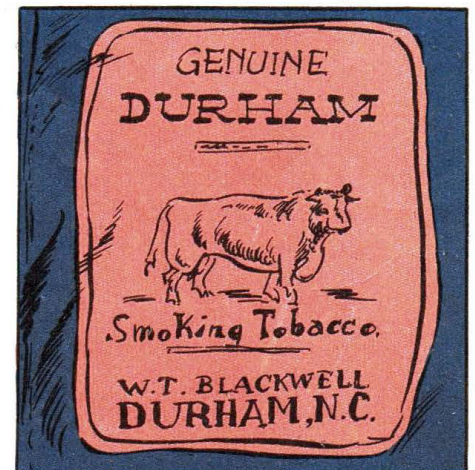
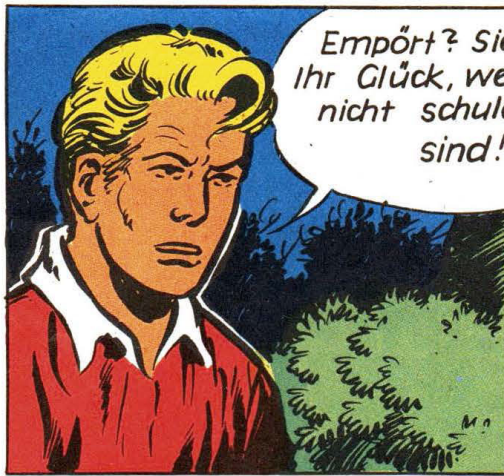


?!



Och nee! Das  
Jungchen ist em-  
pört! Hähä.





Rob Chalonner, so heißt der Jäger, zieht weiter. Er läßt das Bärenjunge zurück.

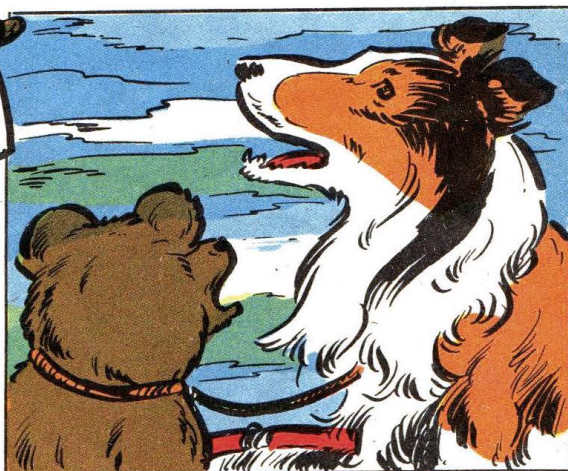
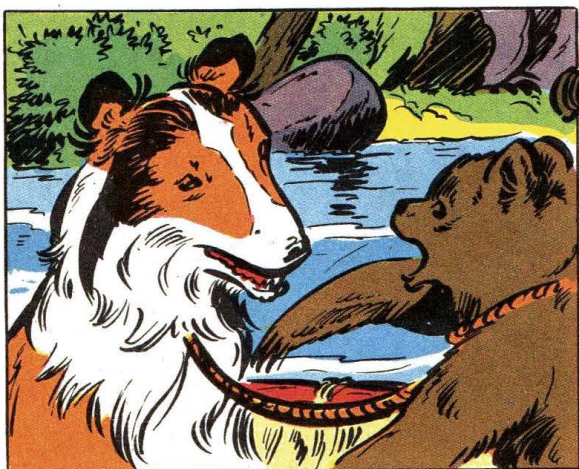
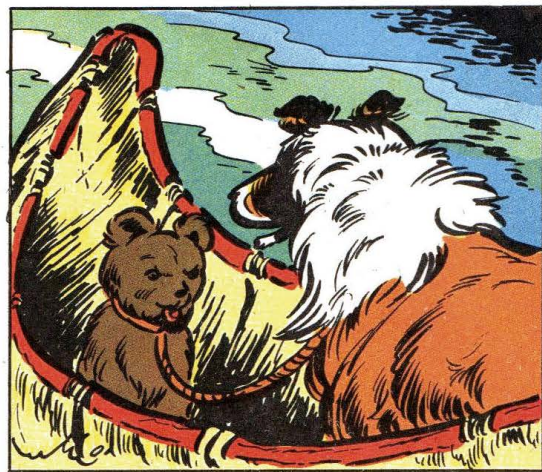




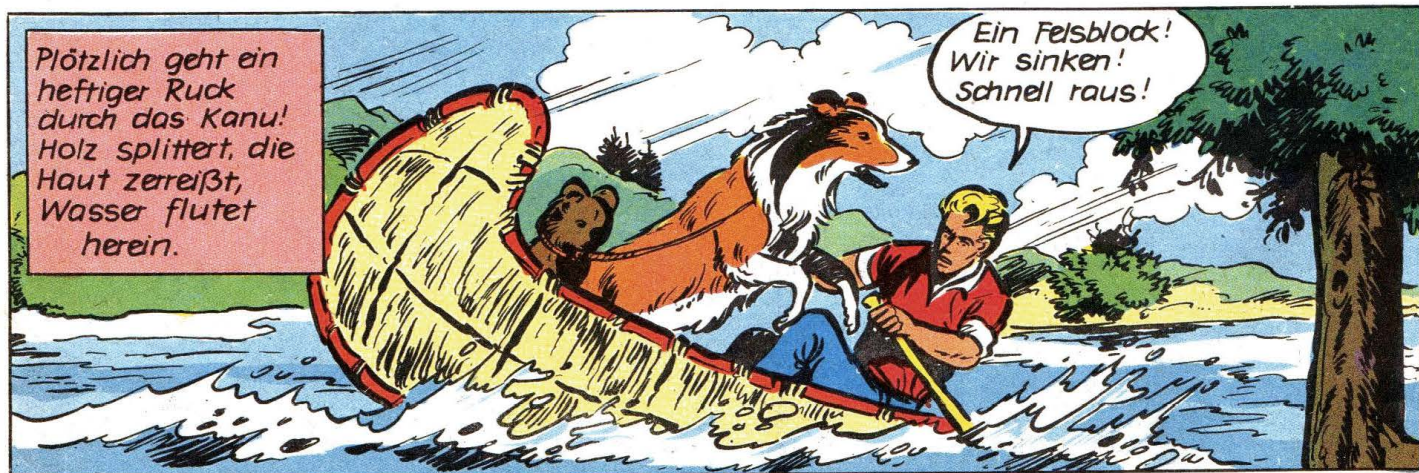
Andy kann Rob Chalonne nicht vergessen. Er fühlt, daß er den Jäger noch einmal sehen wird.



Bessy möchte sich mit Natah anfreunden. Ängstlich weicht er jedoch zurück...

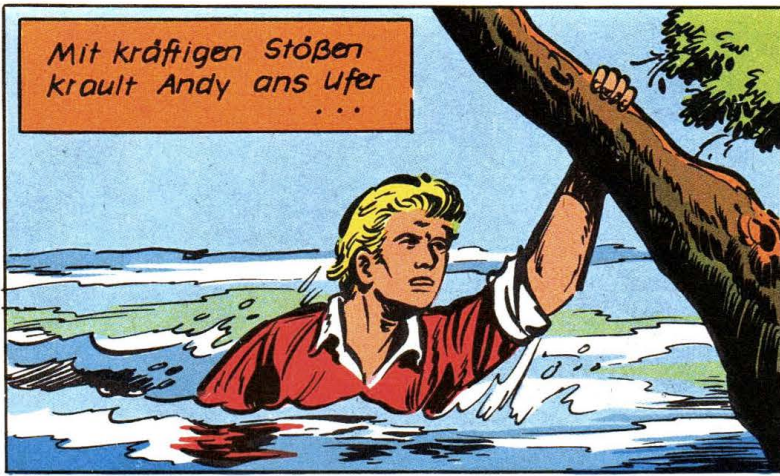


Plötzlich geht ein heftiger Ruck durch das Kanu! Holz splittert, die Haut zerreißt, Wasser flutet herein.





Mit kräftigen Stößen  
kraut Andy ans Ufer  
...



Bessy und Natah  
aber können  
gegen die starke  
Strömung nicht  
an.



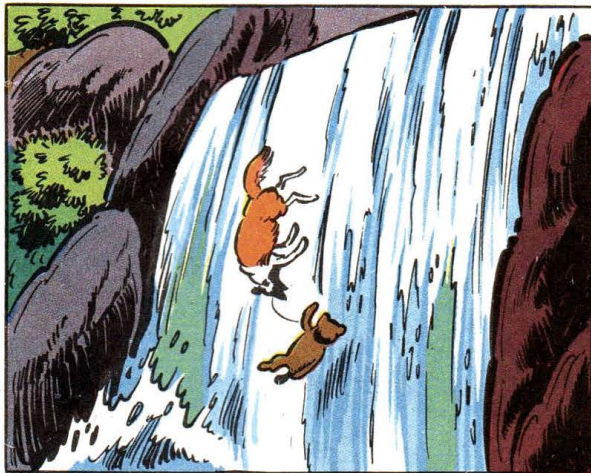
BESSY! NATAH!  
Hatte ich euch nur  
nicht aneinander-  
gebunden!



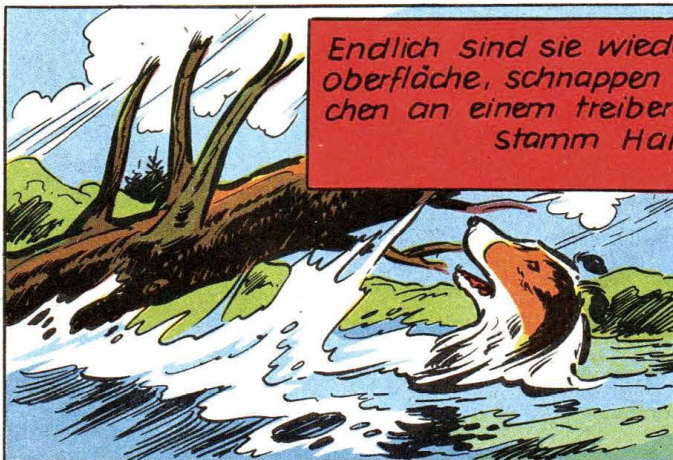
Unaufhaltbar treiben die  
beiden Tiere auf einen  
Wasserfall zu.



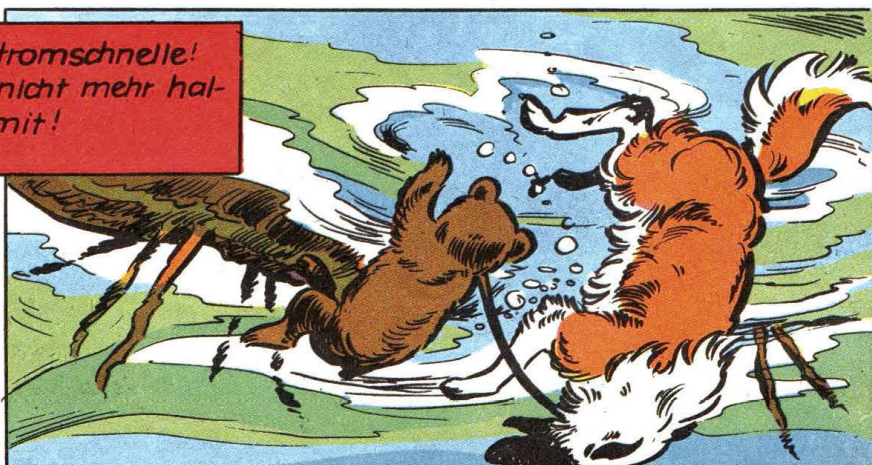
Sekunden  
später:  
Sie stürzen,  
tauchen in  
brodelndes,  
strudelndes  
Wasser.



Endlich sind sie wieder an der Wasser-  
oberfläche, schnappen nach Luft, su-  
chen an einem treibenden Baum-  
stamm Halt.









Zum Glück ist das Ufer nicht mehr weit.



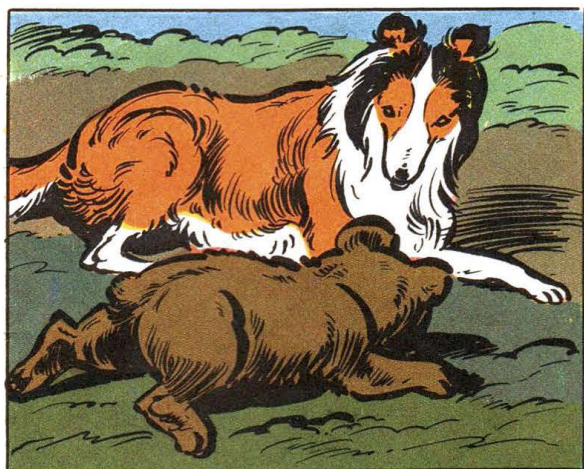
Tollpatschig paddelt Natah neben Bessy her.



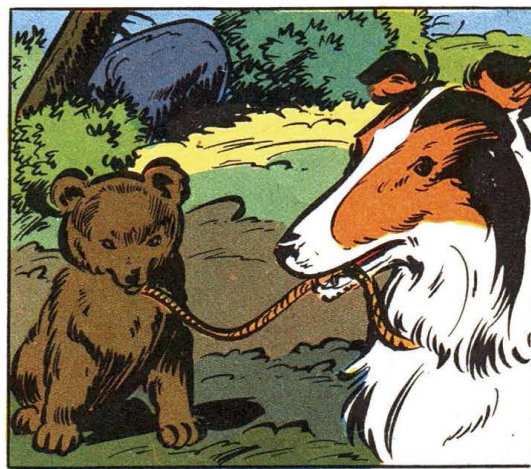
Jetzt spürt die Hündin Boden unter den Pfoten. Sie zieht den kleinen Bären mit.



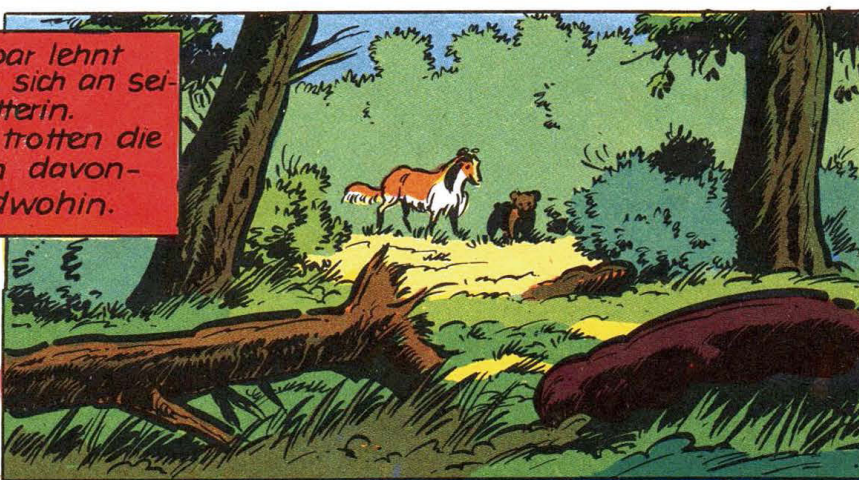
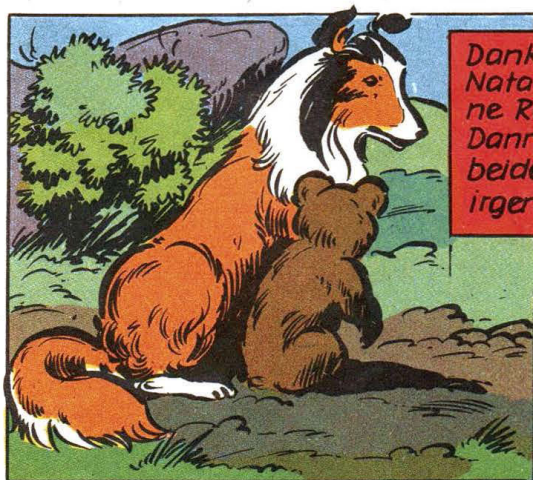
Erschöpft ruhen sich die beiden Tiere aus.



Nach einer Weile kaut Bessy den hindenden Strick durch.



Dankbar lehnt Natah sich an seine Retterin. Dann tröteten die beiden davon-irgendwohin.



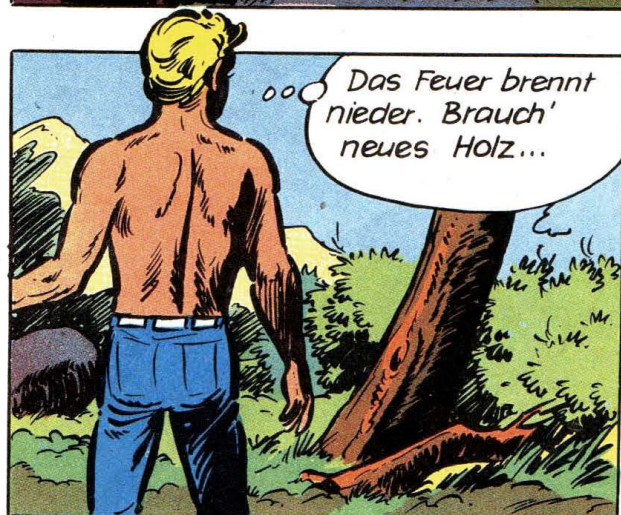




Inzwischen trocknet Andy seine Kleidung.



Hoffentlich haben sie den Sturz überstanden...



Das Feuer brennt nieder. Brauch' neues Holz...



He! Ein Stück von einer Whiskykiste!



Hm. Die Marke, die die Kiowas hatten...

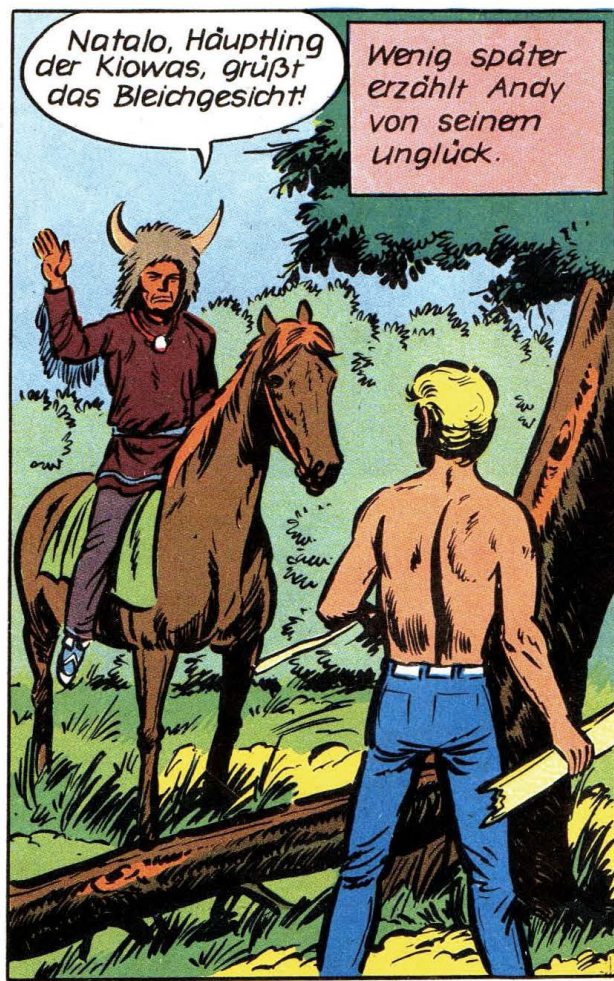
Hufgettappel läßt Andy herumfahren.



Das junge Goldhaar möge mit in mein Dorf kommen. Dort kann er soviel Feuerwasser trinken, daß er alle Sorgen vergißt!



Ohne diesen verdammten Schnaps scheinen sie mit ihrem Dasein nicht mehr fertig zu werden...



Natalo, Häuptling der Kiowas, grüßt das Bleichgesicht!

Wenig später erzählt Andy von seinem Unglück.



Am frühen Nachmittag erreichen Andy und Natalo das Kiowa-Dorf. Gröhlend pumpen die Krieger Schnaps in sich hinein.



Das Bleichgesicht ist mein Gast! Gebt ihm von dem Sorgen-töter!



Nimm ihn als Dank! Von euch Weißen schließlich bekommen wir ihn!



Pfui Teufel! Muß so tun, als würde ich wirklich trinken!

Etliche Männer liegen sinnlos betrunken am Boden. Andere brechen Schlägereien vom Zaun.



Heimlich schüttet Andy den Fusel aus. Als es dunkel wird:



Ich gehe schlafen. Morgen früh sehen wir weiter.





Der neue Tag zieht herauf. Dichte Nebelschwaden hüllen das Dorf ein.



Zehn Meter. Weiter ist die Sicht nicht ...



Die Indianer werden wohl erst heute mittag wieder zu sich kommen...



Plötzlich sieht Andy schemenhaft einen Reiter.



Wer kann das sein, so früh?

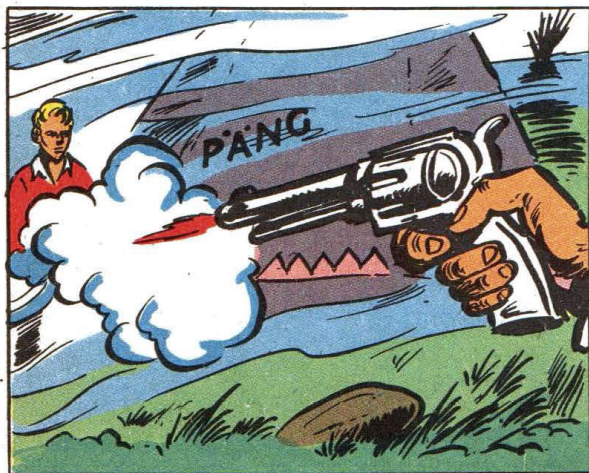
Da, eine heisere Stimme:

He, ihr Schläfer! Neues Feuerwasser ist da!



Andy stutzt. Die Stimme! Er kennt sie!

Nehmen Sie die Hände hoch, Mister!



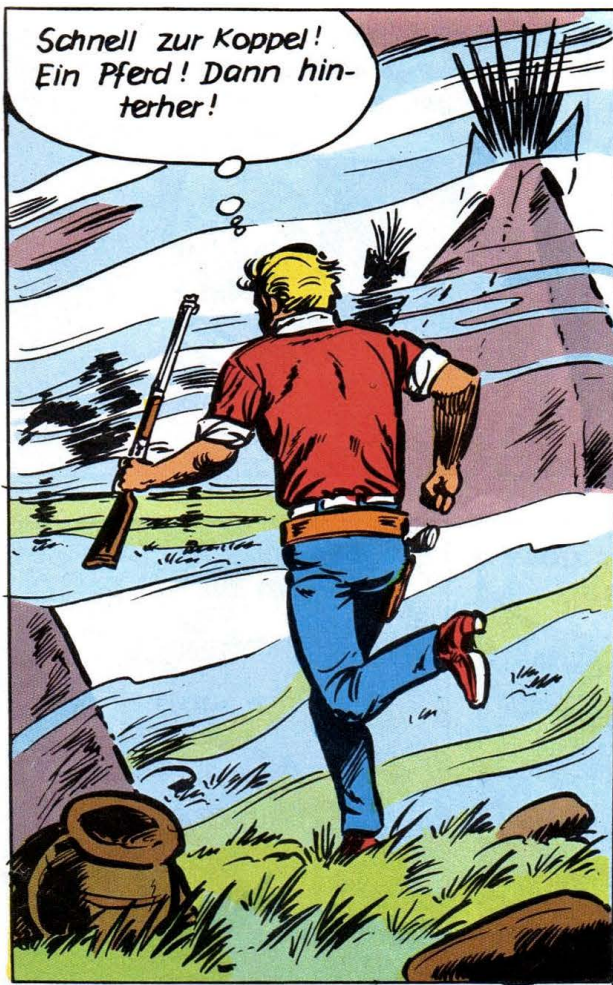
Blitzschnell rollt Andy in Deckung.



Hufschlag! Er flieht!



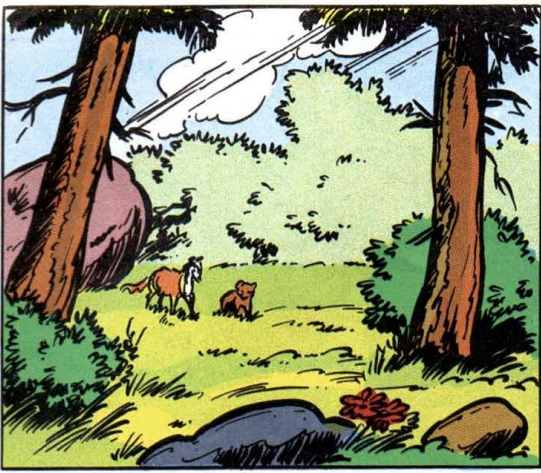




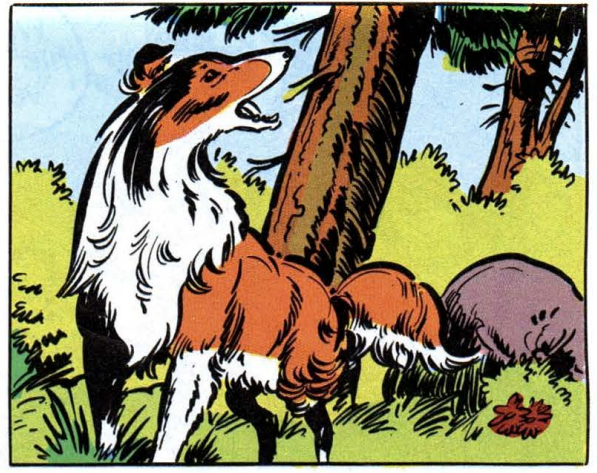




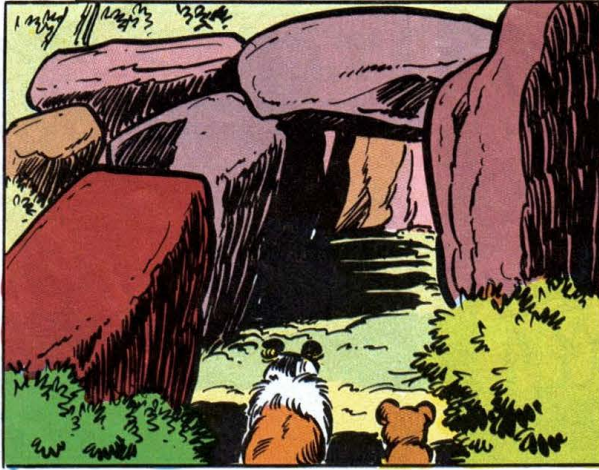




Nicht weit entfernt irren Bessy und Natah durch den Wald.



Sie kommen auf ihrer Suche nach Andy zu einem primitiven Bau aus mächtigen Felsquadern.



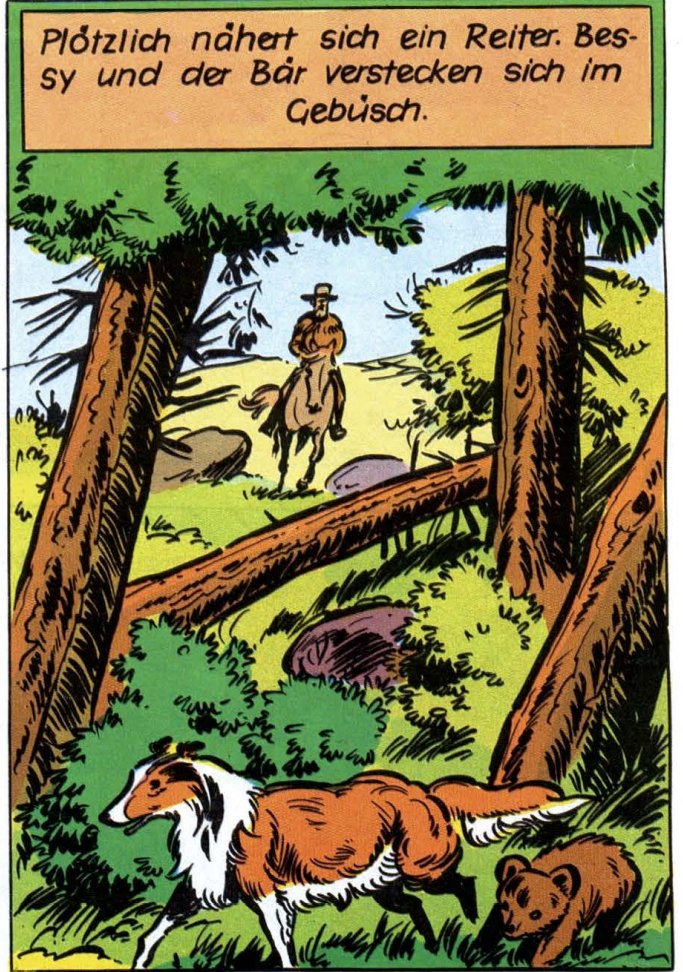
Übermütig läuft Natah in den Gang hinein.



Der Geruch eines Stinktiers treibt ihn zurück



Plötzlich nähert sich ein Reiter. Bessy und der Bär verstecken sich im Gebüsch.








Alle **11 MARKEN** erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

*Gutschein*







**Marken PAUL**

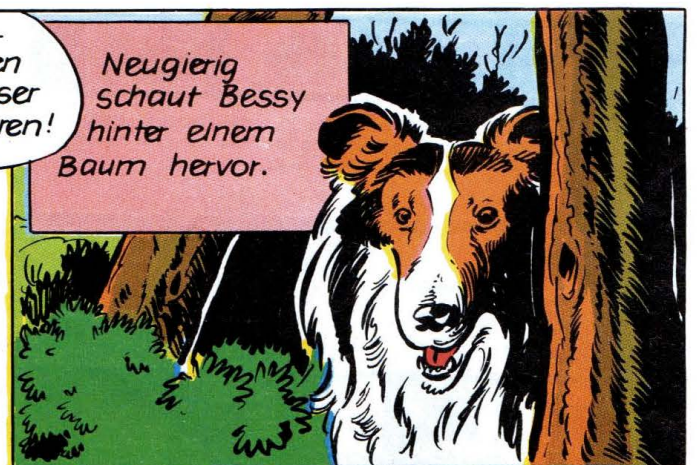
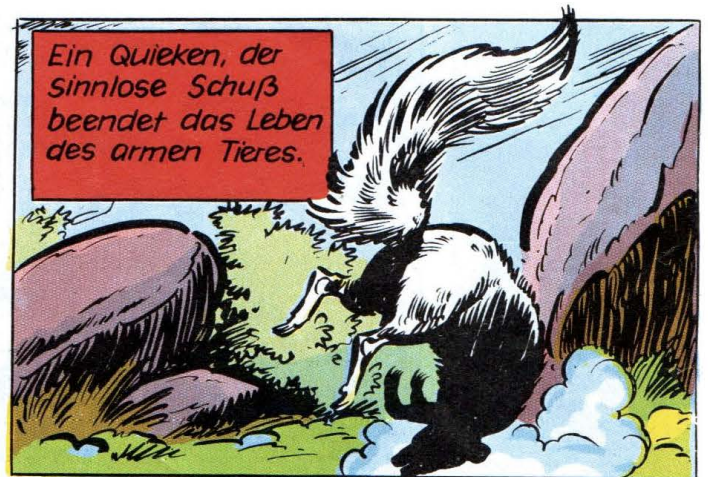
8228 FREILASSING

Pro Person  
nur einmal

Abt.  
218

Versand in Österr. durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.

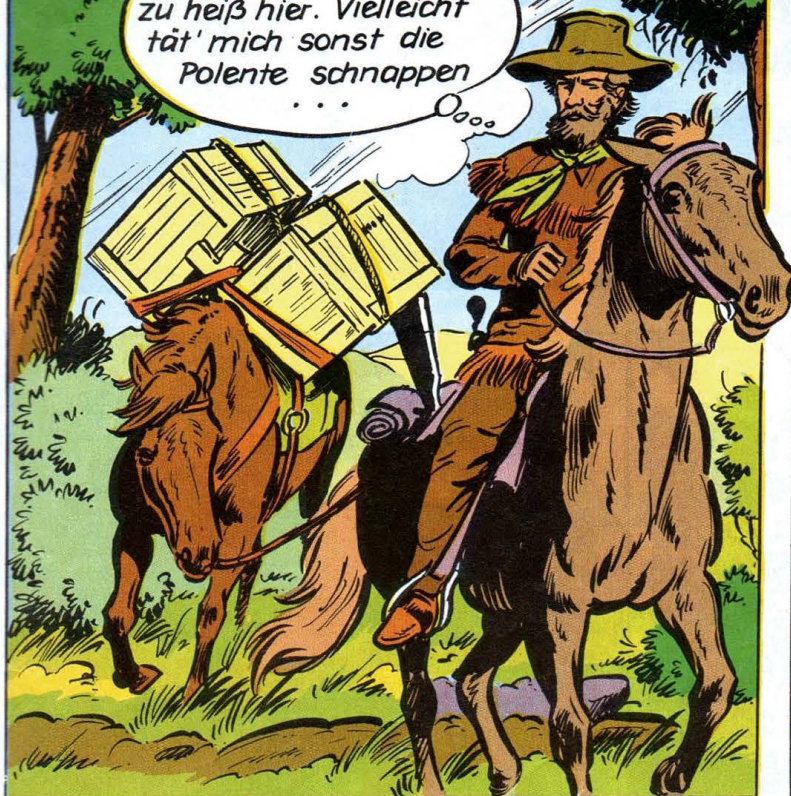




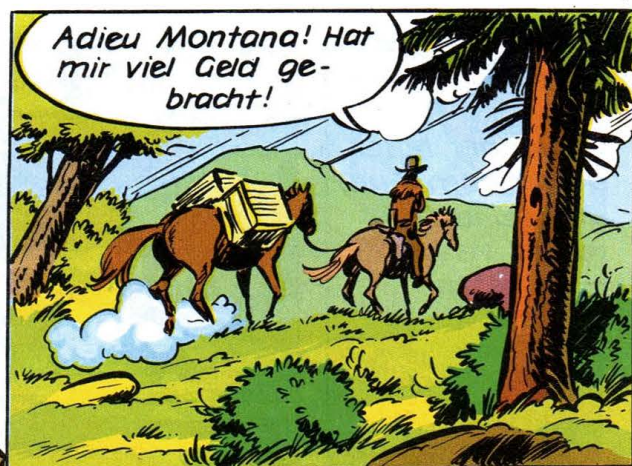


Wenig später reitet Rob Chalonner nach Süden davon.

Wurd' mir sowieso zu heiß hier. Vielleicht tät' mich sonst die Polente schnappen ...



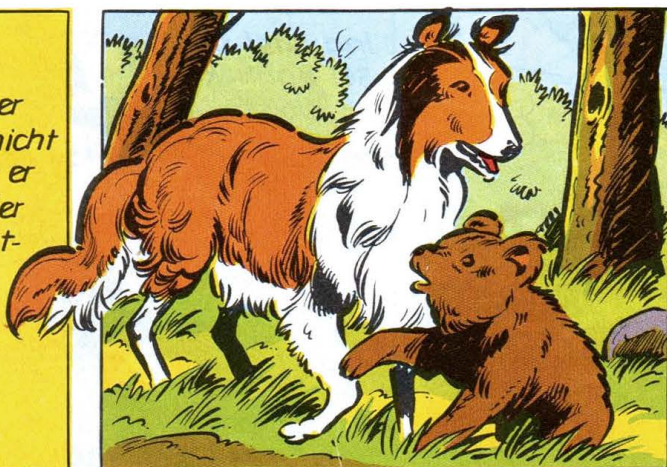
Adieu Montana! Hat mir viel Geld gebracht!



Bessy und Natah folgen dem Reiter...



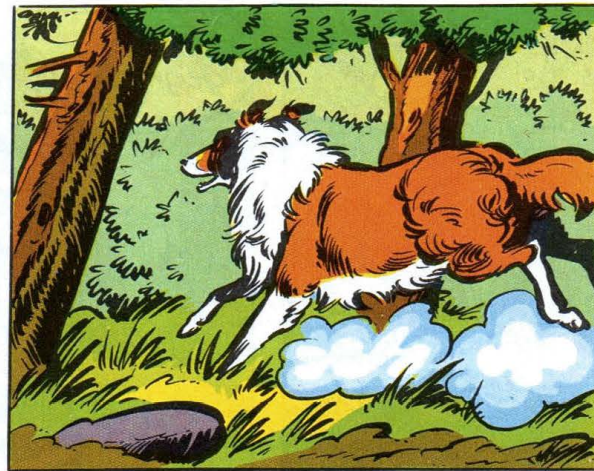
Da will der Jungbär nicht mehr. Hat er den Mörder seiner Mutter erkannt?



Immer weiter entfernt sich der Schurke.

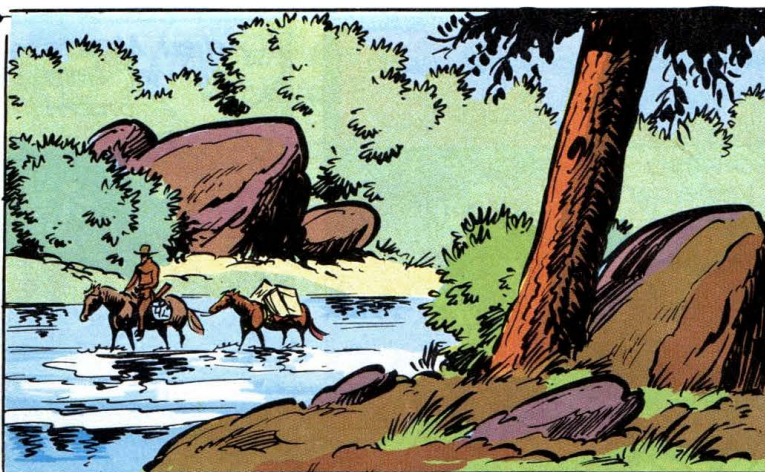


Bessy kann Natah nicht umstimmen. Traurig läßt sie ihn zurück.

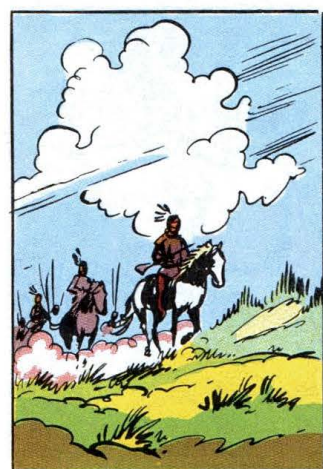
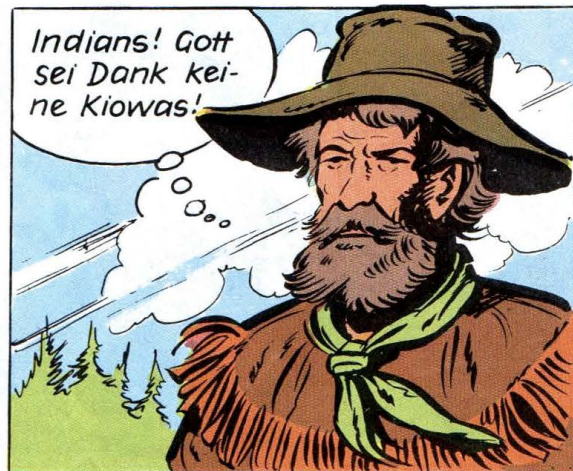




Chalonner reitet durch einen Fluß, um seine Spuren zu verwischen.



Andy und die Indianer haben die Stelle erreicht, wo die Fährte ins Wasser führt.

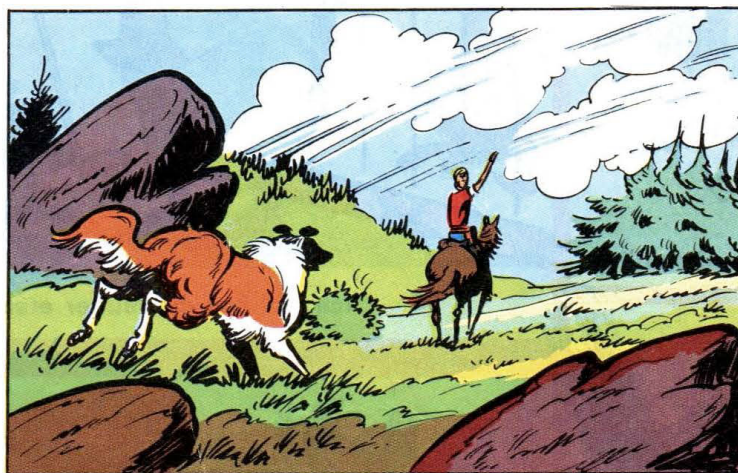




Chalonne  
merkt, daß er  
nicht auf Freun-  
de gestoßen  
ist



Andy und die  
Kiowas haben  
Chalonnens Spu-  
ren wiederge-  
funden. So sto-  
ßen sie auf  
Meshaba und  
seine Krieger.

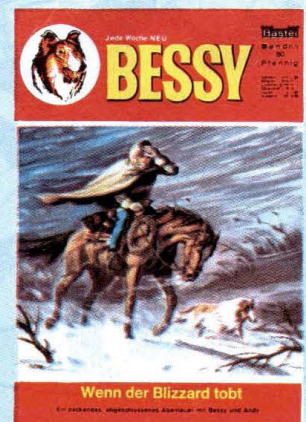


Die Indianer wer-  
den den Schurken  
einem Sheriff über-  
geben. Als Andy  
sich verabschiedet,  
kommt Bessy an-  
gesprochen. So fin-  
det dieses Aben-  
teuer ein gutes

**ENDE**

**„Wenn der Blizzard tobt“**  
heißt das neue, packende Bessy-  
Abenteuer. Schon in einer Woche  
bekommst Du das nächste Heft  
bei Deinem Zeitschriftenhändler.

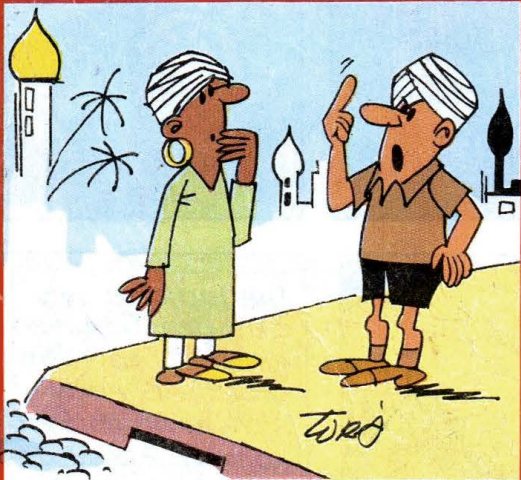
Und nicht vergessen: Jede Woche neu — Spaß muß sein mit Felix,  
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!







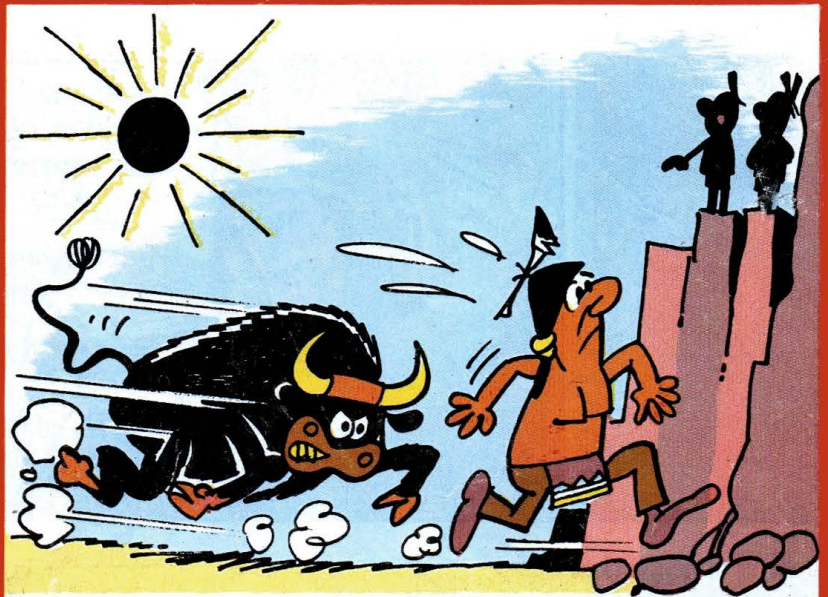
„Achtung! Gleich kommt James Bond!“



„Bin kein Inder. War ein Unfall!“



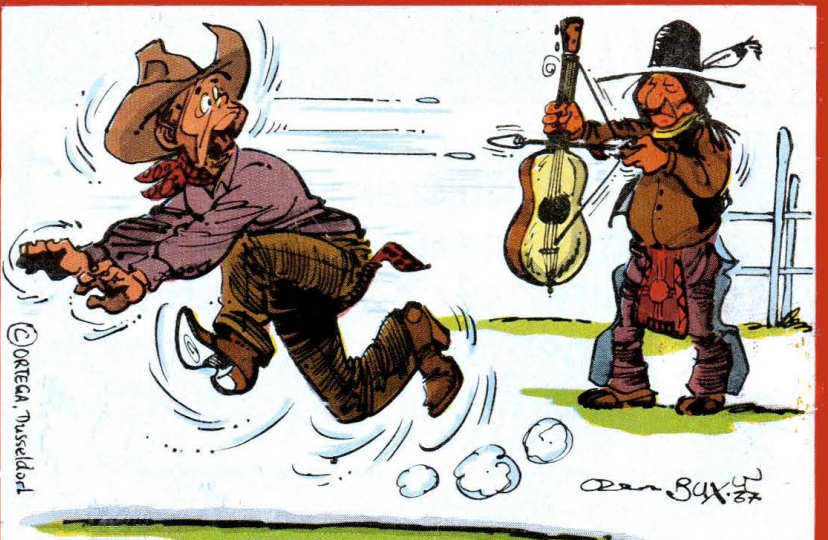
... Dirigent für Blasmusik.



„Nein, Freund. Der vorne ist Schnaubender Bison!“



„Ich soll ihm die Mutter ersetzen!“



„Nein! So spielt man Gitarre nicht!!“